

Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

Schlossberg-Stephanskirchen : Post SV Dorfen
Freitag, 21.10.2022, 19:45 Uhr

Erneuter Erfolg für Schlossberg-Stephanskirchen in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

Als Christian Denk sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 8:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den Post SV Dorfen besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der Post SV Dorfen, vielleicht auch aufgrund von 2 eingesetzten Ersatzspielern, meist auf verlorenem Posten, denn nur 13 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Lamminger und Hannusch, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Jugler / Denk ihr Doppel gegen Pfrengle / Hilger noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Mit 3:1 hatten Lamminger / Hannusch im Einzel gegen Wesselky / Kolbinger wiederum die Nase vorn. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Recht kurzen Prozess machte wenig später Thomas Jugler beim 3:0 mit Josef Hilger. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte daraufhin Dirk Lamminger beim 11:6, 11:13, 6:11, 11:5, 11:4 gegen Bernd Pfrengle, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Auf dem falschen Fuß erwischte Fabian Hannusch seinen Gegner Roland Kolbinger beim überzeugenden Sieg ohne Satzverlust. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Anton Wesselky wurden derweil Christian Denk indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler Schlossberg-Stephanskirchen und des Post SV Dorfen. Mit 11:8, 9:11, 11:8, 11:4 siegte am Nachbartisch Thomas Jugler gegen Bernd Pfrengle und gab dabei nur einen Satz her. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Dirk Lamminger hatte seinen Gegner Josef Hilger beim klaren Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der auf Grundlage der TTR-Werte im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Keinen positiven Verlauf schien die Begegnung für Fabian Hannusch gegen Anton Wesselky nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Fabian Hannusch letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 7:2. Christian Denk konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Roland Kolbinger beim aufgrund der TTR-Werte im Vorfeld keinesfalls zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Ergebnis weist Schlossberg-Stephanskirchen nun ein Punktekonto von 6:0 Punkten auf, während der Post SV Dorfen vor dem nächsten Spiel, das am 22.10.2022 gegen den TSV St. Wolfgang ansteht, 3:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft Schlossberg-Stephanskirchen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 22.10.2022 gegen den SV Niederbergkirchen 1968 II.

Statistik:

Schlossberg-Stephanskirchen

Doppel: Jugler / Denk 0:1, Lamminger / Hannusch 1:0

Einzel: T. Jugler 2:0, D. Lamminger 2:0, F. Hannusch 2:0, C. Denk 1:1

Post SV Dorfen

Doppel: Pfrengle / Hilger 1:0, Wesselky / Kolbinger 0:1

Einzel: B. Pfrengle 0:2, J. Hilger 0:2, A. Wesselky 1:1, R. Kolbinger 0:2